

Schwating, 10. April 1890



Lieber Freund und College!

Haben Sie herzlichsten Dank für Ihren Brief. Ich bin seit Oktober mit Arbeiten überhäuft, so daß ich immer noch nicht dazu kam, den besprochenen Aufsatz über Ihre unheiml. Studien, Heft I, zu schreiben, was aber sicher noch diesen Monat geschehen wird.

Sie beklagen sich über meine Polemik gegen Müller. Lesen Sie meinen Aufsatz in der Best d. Aug. zng vom Okt. 1889! man darf doch einem Gelehrten noch den Vorwurf machen, daß er unrichtig überzigt hat. Ausserdem habe ich daselbst sein Verdienst, daß er zuerst bis Saigon zurückging, rückhaltlos anerkannt, ebenso rückhaltlos freilich auch Glaser's neue Funde herausgestrichen. Nun bitte lesen Sie, was Müller gegen mich drucken liess (wieder abgedruckt S. 46 meines Aufs. u. Abh.), wirklich nochmals! Soll man dem solche Vorwürfe auf sich setzen lassen? Ich habe doch das Recht, wo ich mit Schmutz beworfen werde, wieder den Schmutz von mir abzuschütteln. Mehr als gewohnt habe ich mich nicht.

Doch lassen wir diese unergreiflichen Dinge. Übrigens urtheilt Moritzmann fast grade so wie ich über den Wiener College.

Die Hinweis zu Vers 29 des Abid auf Latid 26, 12
ist sehr verlockend, nur das Epith. -gō, hindert
mich noch, hier an eine *āwī* zu denken.

Ich vermuth, das wol Dr. Mikrow den Nachlass
Thorbecke's bearbeiten und also dann auch die Aus-
gabe der *Mustadāliyat* beenden wird.

Hochst. Dank noch für Ihren Aufsatz über
Snowek's mekka!

Kann Ihr Freund Aug. Müller, der ja seiner
Zeits schon im lit. Contr. u. für Sie eingetreten ist
nicht durchsehen, dass Sie nach Königsberg be-
rufen würden? — Ich bin gespannt, näheres von Ihnen
über Landberg's Hudhail-forschungen zu hören. Hoffent-
lich zögeren nicht lange mit der Bekannt-
machung.

Zum Schluss die große und dringende Bitte (ich
lasse aber eine vorläufige Notiz über den neu
entdeckten Barlaamtext drucken), die
gegenüberstehende Übers. revidiren zu wollen. Sie
sind in der Erklärung u. dem Verständnis solcher
abstractes Sachen mehr routinirt als ich und ich habe
das Gefühl, dass ich die Stelle nur halb ver-
standen habe. (oo 3-B, 1, 2, 3, dann, 10, 11, 12, 13 etc)
wird nicht doch ^{noch} weiter in Bezug auf gram. (Syn-
tax) ^{als} Sinn keinen Bock schiessen

Mit den herzlichsten Grüßen

Ihre stets freu ergebener

Fritz Hommel

H. S. die Zitirungs notiz über meine Auffindung des
neuen Barlaamtextes werden Sie seiner Zeit
erhalten haben?